



Uhrzeiten, Zeitspannen und Zeitpunkte

In den Jahrgangsstufen 1 und 2 setzen sich die Schülerinnen und Schüler mit *Woche* und *Tag*, *Jahr* und *Monat* (→ HSU), *Stunde* und *Minute* als Einheiten zur Messung von Zeitspannen auseinander. Sie bestimmen Uhrzeiten (zuerst volle Stunden, dann umgangssprachliche Zeitangaben wie *Viertel nach eins*, *halb zwei*, *drei Viertel acht*), stellen sie auf Uhren ein, lesen sie auf analogen sowie digitalen Uhren ab und notieren sie richtig. Die Schülerinnen und Schüler ermitteln Zeitpunkte und Zeitspannen, z. B. mithilfe der Uhr oder am Kalender, und entwickeln so allmählich eine realistische Zeitvorstellung. Dabei berücksichtigen sie die Besonderheit dieses Größenbereichs (z. B. 1 Stunde hat 60 Minuten, 1 Minute hat 60 Sekunden, 1 Tag hat 24 Stunden, 1 Woche hat 7 Tage, ein Jahr hat in der Regel 365 Tage, usw.).

In den Jahrgangsstufen 3 und 4 verbessern die Schülerinnen und Schüler ihre Fähigkeit, Zeitspannen zu schätzen, und bestimmen diese auch in geeigneten Fällen sekundengenau.